

Pool Of Invention
New Piano Trio
WFT – What the Fugue?



Nachdem ihre beiden ersten Programme und korrespondierenden Alben auf eindrucksvolle Weise die Gattung des Klaviertrios in das „Post-Genre“ übersetzen, treibt das New Piano Trio mit „What The Fugue?“ die Kunstform des musikalischen Grenzgangs auf die Spitze.

„**What The Fugue?**“ – Teil 3 der **New Piano Trilogy** – beschäftigt sich mit einer der spannendsten und komplexesten Musikgattungen der abendländischen Musikgeschichte: **die Fuge**. Was jene zentrale Musizierform der Klassik und Romantik heute bedeuten kann, zeigt sich hier auf eindrucksvolle Weise. Denn anstatt vor den barocken Vorbildern in Ehrfurcht zu erstarren, belebt das Trio deren Fugenkunst mit dem Spirit of Jazz, und wagt einen Balanceakt zwischen der formalen Strenge der Klassik und der Freiheit und Improvisationslust des Jazz.

Je vier Präludien und Fugen wagen einen Streifzug durch vier verschiedene zeitgenössische Klangsprachen, sogenannte keys: Vom stark durch mittelöstliche Rhythmik und Harmonie beeinflussten key "orient" über "john" und "the twinkle" bis hin zum "super-ultra-hyper-mega-meta" key, einem Harmoniekonzept, das spätestens durch Jacob Collier berühmt wurde. Improvisation, streng durchkomponierte Form, feines Kammermusizieren und hemmungslose Grooves gehen dabei Hand in Hand.

Siggi Loch, CEO und Gründer des Labels ACT, bei dem das Album zum Programm erscheint, sagte nach einer Aufführung des Programms vor seinem begeisterten Publikum: „Wenn so viel aus der Klassik, dem Jazz und weltweiten Musikkulturen zusammenfließt, entsteht große neue Kunst!“ Warum also nicht einen strengen Kontrapunkt mit balkaneskem Rhythmusfeuer fusionieren? Florian Willeitner, Geiger des New Piano Trios und Komponist des gesamten Programms, wagt es und verpasst der Fuge eine Frischzellenkur.

New Piano Trio: Florian Willeitner, Ivan Turkalj, Alexander Wienand